



Wir wissen, dass
Christus erstanden ist,
er ist wahrhaft aufer-
standen von den Toten!
Amen. Halleluja!

☺ AKTUELLE FRAGEN UND BEWEGUNGEN - WAS SICH IN UNSERER WELT UND KIRCHE SO ERGIBT ☺

Hilfsaktion „Ein Osterlächeln für die Ukraine“ – Wer macht mit? Haben Sie Lust auf ein Abenteuer, um einer der schönsten Städte der Welt zu besuchen und Hilfsgüter zu bringen? Dann schreiben Sie an ukraine@kath.net So schicken wir eine mit ukrainischen Flüchtlingen und Salesianern von Krakau erstellte Liste über Sachen, die dringend benötigt werden. Bei unseren Freunden dort kann man sie kurzfristig vorbeibringen. Nur kurze Zeit später werden diese in die Ukraine verschickt. Unbürokratische Hilfe, die direkt ankommt! **Unser Tipp:** Buchen Sie für Krakau z.B. via Booking.com kleine Pensionen.

Spendenmöglichkeit nach Anfragen von Lesern: Wir wollen in Zusammenarbeit mit einer Arztpraxis in Österreich Medikamente und medizinische Hilfsmittel de facto zum Selbstkostenpreis aufkaufen, die in der Karwoche/Ostern über die Salesianer von Krakau dann direkt in die Ukraine gebracht werden. Wer hier mithelfen will? Bitte dazu auf das Konto spenden. **Verein kath.net - IBAN AT09 5400 0002 0031 4425 - BIC: OBLAAT2L Betreff "UKRAINE HILFE" - DANKE und Vergelt's Gott!** Hier kann man sich auch **direkt durch eine Spende bei der Ukraine-Hilfe der Salesianer beteiligen:** <https://swm.pl/projekty/wojna-strach-cierpienia-pomoz-mieszkancom-ukrainy/#en-version>

Keine Wende ohne Umkehr - von Guido Rodheudt: Die Tagespost, zusammengefasst von M. Fent: Wer kürzlich noch meinte, die Corona-Pandemie sei die grosse Krise der Neuzeit, sieht sich nun jäh mit einer noch massiveren Katastrophe konfrontiert: dem Krieg in der Ukraine. Europa glaubte selbstsicher, dass es so etwas in aufgeklärten Gesellschaften nie mehr gäbe. Je mehr Demokratie und Freiheit, um-so weniger Krieg. So die Maxime. Krieg sei was für barbarische Länder, nichts für erhabene Demokratien des Westens. Vielleicht war Europa deshalb so sehr mit Gendersternchen und Diversitätsthemen beschäftigt. Der Krieg holt es nun auf den harten Boden der Realität zurück. **Die eigene Sicherheit wankt plötzlich und man rüstet nun fast panikartig wieder auf.** Aus der Perspektive des Glaubens war aber immer klar, dass der Mensch ein freies Wesen ist und Freiheit auch missbrauchen kann. Das macht den Menschen immer latent gefährlich. Der Mensch kann sich in seiner Freiheit gegen Gott auflehnen – genau da beginnt die Spirale des Bösen! Zu lang hat der moderne Mensch wohl die Ordnung Gottes missachtet und als etwas Altmodisches belächelt. Er hat sich eher den Maßstäben der politisch-korrekten Gesellschaftsdebatte, als den Regeln des Evangeliums unterworfen. Das Opium der gesellschaftlichen Anerkennung wirkt stark. Die gegenwärtige Krise ist eine Art Erwachen nach dem Rausch.

Welcher Weg führt aus der gegenwärtigen Hilfslosigkeit? Das Evangelium gibt folgende Lösung: die Anerkennung der Ordnung Gottes. Als Jesus in der Wüste mit dem Satan ringt, ist es vor allem **ein Ringen um die wahre Ordnung.** Unterwirft er sich Gott oder dem Teufel? Der Teufel will ihm einreden, die Ordnung Gottes sei unfair und unmenschlich. Er solle doch eher nach seiner eigenen Façon leben. Jesus durchschaut die List des Versuchers und schmettert sie mit Zitaten aus der Bibel ab. Also mit dem Buch, das uns die Ordnung Gottes kundtut. Sicherheit gewinnen unsere Nationen nicht nur durch vernünftige Lösungen am Verhandlungstisch, so wichtig sie auch sein mögen, sondern primär durch die Gnade Gottes. Aber um diese zu empfangen, muss der Mensch bereit sein, nach der Ordnung Gottes zu leben. Bekehrung, das heißt **die Umkehr zur Ordnung Gottes**, ist also das Gebot der Stunde.

Kriegsfolgen in Europa für die Welt: Hohe Benzinpreise/Heizkosten u. Engpässe bei Nahrungsmitteln sind spürbare Auswirkungen des russischen Angriffs auf die Ukraine. Aber auch mittelfristig dürfte sich unser Leben deutlich verändern. Der Krieg zeigt sein hässlichstes Gesicht: Menschen verstecken sich in Luftschutzkellern, kämpfen, fliehen. Auch Russland spürt den Krieg mit jedem Stück Freiheit und Komfort, das wegschmilzt. Die Gewalt verändert aber auch hierzulande die Lebensrealität, wenn die Flasche Sonnenblumenöl plötzlich mehr kostet, das eigene Kind neue ukrainische Klassenkameraden hat oder die bürgerlichen Parteien in der Sicherheits- und Flüchtlingspolitik wieder Auftrieb erhalten. Der Krieg hat aber auch Einfluss auf die Geopolitik und die weltweite Nahrungsmittelversorgung. – Hier eine Folge davon: Der Krieg könnte dazu führen, dass Millionen von Menschen in diesem Jahr weniger zu essen bekommen. Vor allem Länder im Nahen Osten und in Afrika sind stark von ukrainischem Weizen abhängig. Die Uno warnt sogar schon vor einer Hungerkatastrophe in Ostafrika (NZZ online)



Pfarrei St. Jakob Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Das Karfreitagsoffer für die Christen im HI. Land,

das in allen Pfarreien der Schweiz aufgenommen wird, möchte helfen, dass nicht noch mehr ihre Heimat wegen der schwierigen Lage verlassen, sondern überleben können.

Gesegnete Heimosterkerzen gibt es für eine Spende beim Schriftenstand!

Bibelabend 22.04.2022 Lukas 2:41-52

»Warum habt ihr mich gesucht?«, erwiderte Jesus. »Habt ihr denn nicht gewusst, dass ich im Haus meines Vaters sein muss?« Doch sie begriffen nicht, was er damit meinte. Dann kehrte Jesus mit seinen Eltern nach Nazareth zurück, und er war ihnen gehorsam. Seine Mutter aber dachte immer wieder über das nach, was geschehen war. So wuchs Jesus heran, und seine Weisheit nahm zu. Je älter er wurde, desto mehr Ansehen fand er bei Gott und bei den Menschen.

Restaurierung Kaplanenhaus Steinen

Am **Samstag 30.04.2022** von 08:30 bis 12:00 Uhr ermöglichen wir der interessierten Bevölkerung einen Einblick in die Roharbeiten der Restaurierung des Kaplanenhauses.

Ab 1. Mai gelten am Sonntag- und Montagmorgen wieder die Sommer-Messzeiten:

Der Hauptgottesdienst ist um 09.00 Uhr und **das Montag-Wochengedächtnis** für die Verstorbenen der vergangenen 12 Monate wieder **um 08.00 Uhr**.

Weil es keine Personenbeschränkung mehr gibt, dafür da und dort Bergmessen, reduzieren wir unser bisheriges Sonderangebot von 5 auf 3 Sonntagsmessen. **Die Frühmesse in der Klosterkapelle entfällt, ebenso die Spätmesse in der Kirche. Vorläufig jedoch bleibt die Vorabendmesse.**

Dafür wird die Samstagmorgenmesse während der Sommerzeit neu nur noch regelmässig am 1. Monatssamstag (Herz-Mariä-Bruderschaft) und zwar um 08.30 gehalten oder wenn noch einzelne Stiftmessen anfallen.

Die Trauergottesdienste werden grundsätzlich weiter um 09.30 sein; dann aber entfällt eine allfällige halb 9-messe. **Dafür möchten wir jeden Samstag wieder bei unserer Lieben Frau von der Au und zwar um 08.30 den Rosenkranz beten bzw. ausnahmsweise eine HI. Messe feiern.**

Zurzeit gibt es wohl kaum ein Dekanat, in dem so viele Priester wirken, die anderswo noch notwendiger wären. Trotzdem kann es wegen Erkrankungen, Unfällen und Beerdigungen zu Engpässen kommen. **In Zukunft werden wir im Dekanat wie im Bistum wohl pfarreiübergreifend mehr koordinieren/aushelfen, aber auch Kapellgottesdienste abbauen müssen,** um (wie von der Kirche vorgesehen) und für Pfarrer verpflichtend, in allen Pfarrkirchen eine Eucharistie anbieten zu können.

Sagt doch das letzte 2. Vatikanische Konzil, dass die Feier der HI. Eucharistie der Höhepunkt des kirchlichen Lebens ist oder sein muss. Und auch die ersten Christen bekannten: „Ohne die sonntägliche Eucharistie können wir nicht leben!“

Alle, die sich Christen nennen, werden mit zunehmenden Problemen in dieser Welt sich auch selbst fragen müssen, ob der Herrgott für sie nur noch ne Randfigur für Notfälle ist, oder das Freundschaftsangebot Jesu in den heilbringenden Sakramenten wirklich jene Verwurzelung darstellt, die auch andere zu begeistern vermag? Sodass bei allem scheinbar weltlichen Niedergang Suchende unser Geheimnis entdecken und wie die Heiden der frühen Kirche vor lauter Staunen ob dieser christlichen Versöhnung- und Hilfsbereitschaft erfahren und ebenso begeistert ausrufen können: **„Seht, wie sie einander lieben!“** – Ihr Pfarrer

Kirchenopfer ab Januar 2022

Blumenopfer für Kirche u. Kapelle (1.1.)	562.00
Behindertengerechte Zimmer Lourdes (2.1.)	528.00
Inländische Mission für Kirchenrenovation (6.1.)	481.00
Mutter u. Kind zuhanded Ja zum Leben (9.1.)	1'495.00
Kloster Einsiedeln (16.1.)	690.00
Caritasfonds Urschweiz (23.1.)	415.00
Jugendarbeit (30.1.)	678.00
Kath.net (6.2.)	809.00
Studentenheim Priesterboom A-Heiligenkreuz (13.2.)	2'258.00
Jugendarbeit (20.2.)	797.00
Renovation Kirchenglocke (27.2.)	940.00
CH-Fastenopfer (2.3.)	335.00
Kirche in Not – Ukraine (6.3.)	4'240.00
Waisenkinder Ghana (9.3.)	138.00
Indien - Aidskranke Kinder (13.3.)	1'634.00
Sri Lanka - Gebäuderenovation + neue Hütten (19.3.)	1'085.00
Rumänien - verwairste Kinder (20.3)	1'297.00
Ghana Waisenkinder / Wasser (27.3.)	1'500.00

Frohe und
gesegnete Ostertage
wünschen

Pfr. Ruedi Nussbaumer,
Vikar Michael Fent,

Pfarrei- und Kirchenrat
St. Jakob Steinen

JAHRESPROGRAMM 2022 – April-Dez. PFARREI-RAT STEINEN

- APRIL** 14. RELIGIONSTAG Sek/Real
15. **KARFREITAG (Fast- und Abstinenztag)**
16. **20.30 OSTERNACHTSFEIER (Eiertütschen)**
17. **OSTERN-HEILIGTAG: 10.00 / 11.00 / 19.30 (Kinderüberraschung)**
24. **10.00 Weisser Sonntag / 17.00 Dankandacht**
30. **08.30-12.00 KAPLANEI – TAG DER OFFENEN TÜR**
- Mai:** 8./13. **SCHÜLERWALLFAHRT NACH LOURDES UND ARS**
18. Maiandacht der Frauengemeinschaft
14./15. **Fahrzeugsegnungen (10.00 und 20.15)**
21. **LANDESWALLFAHRT NACH MARIA EINSIEDELN**
24. Bittmesse in Unterschönenbuch / Fahrzeugsegnung
- Juni:** 16. **FRONLEICHNAM: Prozession mit den Erstkommunikanten**
Wällblächfäscht von Jungwacht und Blauring
- Juli:** 10./16.7.(? 15./20.8) **Schüler lernen ZisterzienserINNen kennen**, wie damals in Steinen(Au)
17./30. **SO-LA von Blauring + Jungwacht: Start mit Messe in Steinen**
09. Nidlä-Abig (Landjugend)
24. **JAKOBUS-PATROZINIUM / am 26. St. Anna-Fest in Steinerberg**
- August:** 28. **Augstenfest / Prozession**
- September:** 10. **Landeswallfahrt nach Sachseln**
18. **EIDGENÖSSISCHER DANK-, BUSS- + BETTAG**
25. **Erntedankfest nach 19.00 und 9.00 Messe Teilete unter dem Bogen**
- Oktober:** 3. **KIRCHWEIHE – Sa 18.00: Ökumen.Lobpreis ? / 19.00 Feierl. Vesper / STEINER-CHILBI**
23. **Jodlermesse / Pfarreizmorgen // im Nov/Dez. RELIGIONSTAG Sek/Real**
- November:** 01. **ALLERHEILIGEN / 02. Allerseelen: 6.30 (Beinhaus, lat.) / 09.00 und 18.30 ?**
05. Pastoralforum der Pfarreiräte (im SJBZ in Einsiedeln)
06. **Blauring/JUNGWACHT: 17.00 Aufnahmefeier (Klosterkapelle)**
12. Generalversammlung des Kirchenchors
13. **19.30 Elisabethen(-Aufnahme)feier der FG**
- Dezember:** 7./14. Roratemessen v. FG (Kirche) u. Grossherrgott mit Zmorgen / 10.Kirchgemeinde
24. **WEIHNACHTEN: Kindermette(Krippenspiel), Mitternachtsmette**
31. Silvester-Anbetung: 10.30 - 00.15 Uhr (Klosterkapelle)

„Fürchtet Euch nicht!“

Mit diesen Worten spricht Jesus am Ostermorgen die Frauen an, welche als erste zum leeren Grab kommen. Gewiss gibt es manches, was den Menschen ängstigen könnte. Sicherheit ist in diesem Leben ein zerbrechliches Gut. Auch den Aposteln sass nach dem Karfreitag die Angst im Nacken. Und ihre Angst war berechtigt. Es drohte ihnen das gleiche Schicksal wie dem, dem sie nachgefolgt waren und den sie scheinbar am Kreuz hatten scheitern sehen. Dann aber, am Ostertag, durch-bricht Jesus die verschlossenen Türen und er zeigt den Aposteln, dass er wirklich lebt und dass sie nicht auf eine trügerische Illusion ihre Hoffnung gesetzt hatten. Das Schicksal der Apostel hat sich dadurch nicht geändert. Das Kreuz hat ihnen Jesus nicht genommen. Aber er nahm ihnen die Angst davor – denn das Kreuz hat nicht mehr das letzte Wort! Es gibt eine Perspektive, die alles Irdische übersteigt. Christus hat den Tod bezwungen. „Tod, wo ist dein Sieg? Wo ist dein Stachel?“ fragt Paulus fast spöttisch. Auferstehung und ewige Freude für den, der in den Spuren Jesu geht! Im Mittelalter gab es deshalb den Brauch des „Osterlachsens“. Prediger versuchten am Ostersonntag die Gläubigen durch lustige Geschichten oder Witze zum Lachen zu bringen. Das mag als oberflächlicher Ausdruck christlicher Freude erscheinen. Und doch stimmt eben der Sinn dahinter. Seit Ostern hat der Teufel weniger zu lachen und es lacht der Gläubige. Keine Not könnte so gross sein, dass sie nicht in der Erlösung durch Christus ihren Stachel verliert. In Christus ist letzte Sicherheit zu finden und verliert die Angst ihre Macht. Halleluja!

Apropos Osterlachen: Wissen Sie warum Jesus eigentlich nach seiner Auferstehung zuerst den Frauen erschienen ist? Antwort: Damit sich die frohe Botschaft schneller verbreitet. Ein frohes Osterfest!

Pfarrer Erich Camenzind



Singt das Lob dem
Osterlamme! Bringt es
ihm dar, ihr Christen.
Das Lamm erlöste die
Schafe: Christus, der
ohne Schuld war,
versöhnte die Sünder
mit dem Vater.



Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Michael Fent Natel 079 279 06 01
Diakon Adrian Klima Natel 076 746 36 63

Jugendarbeiterin Janine Konrad Natel 079 285 88 97
Sekretariat Nina von Euw Pfarramt 041 832 13 28

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54

Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Pfarrer: pfarramtsteinen@bluewin.ch www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

DO: 18.00 Beichtgelegenheit / **19.00 Abendmahlsmesse**
20.00-22.00 Klosterkap.: Anbetung (danach in R'thurm)

KARFREITAG, 15. APRIL - FAST- UND ABSTINENZTAG
Kirchengebot: Kein Fleisch; nur ne sättigende Mahlzeit!
10.00 Kinder-Kreuzwegandacht/ Hl. Land Opfer
15.00 Karfreitagsgottesdienst/Opfer Christen im Hl. Land
10.30-11.30 und 16.00-17.00 Beichtgelegenheit

Karsamstag (Grabesruhe), 16. April 22 - Hl. Bernadette;
Hl. Magnus / 10.30 bis 11.30 Uhr Beichtgelegenheit
20.30 Feierl. Osternachtsliturgie – Chor (1 ½ Std.)
Lichtfeier, Wortgottesdienst, Erneuerung des Taufversprechens, Hl. Eucharistie / Eiertütschen

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG CHRISTI – 17.4.22
Sel. Katharina (Lilie der Mohawks); Hl. Rudolf (Bern); Max Josef (+wegen Hitler) / Opfer: Innenausstattung Kaplanei
08.30 Klosterkapelle: Lat. Messe (alter Ritus)
09.20 Beichtgelegenheit
10.00 Lateinisches Hochamt (Chor)
11.00 Spätmesse / Feierlicher Familiengottesdienst
18.00 Feierliche Osterandacht (Klosterkapelle)
19.30 Feierliche Abendmesse (Stauffacher-Singers)

Ostermontag, 18. April – Hl. Alexander; Hl. Ursmar
09.20 Anbetung, Rosenkranz / Opfer: Glockensteuerung
10.00 Festmesse / Wochenged. für Verstorbene
18.30 Abendrosenkranz (werktags, wenn nicht anderes)
19.30 Abendmesse

Dienstag, 19. April – Hl. Leo; Hl. Timon; Hl. Werner
15.00 Anbetung / Feierl. Schulmesse von 2B, 3B + 4A

Mittwoch, 20. April
07.30 Feierl. Schulmesse 5. u. 6. Kl./Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 21.4. – Br. Konrad (Altötting); Hl. Anselm
07.30 Feierl. Schulmesse der 1. bis 3. Sek/Real
18.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe
19.25 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
20.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 22. April
09.15 Klosterkapelle: Kleiner Psalter / Betsingmesse
15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A + 4B

Samstag, 23. April - Hl. Adalbert; Hl. Gregor
08.30! Gedächtnis des Marian. Segenskreises CH
18.20 Beichtgelegenheit / **19.00 Vorabendmesse**

WEISSER SONNTAG / BARMHERZIGKEITSONNTAG – 24.4.22 - Hl. Fidelis v. Sigmaring / Opfer: Auslagen ErstKo
08.30 Klosterkap.: Lat. Messe (alter Ritus) letztes Mal!
09.55 Einzug und Erstkommunionfeier
17.00 Dankandacht mit Andenkensegnung
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 25. April – Hl. Markus, Evangelist
09.00 Wochengedächtnis (ab 2. Mai wieder um 08.00)
18.30 Abendrosenkranz (werktags)

Dienstag, 26. April

15.00 Anbetung / Schulmesse von 2B, 3B + 4A

Mittwoch, 27. April – Hl. Petrus Kanisius

07.30 Schulmesse 5. u. 6. Kl./Anbetung bis 8.30

Donnerstag, 28.4. – Hl. Ludwig Maria Grignion de Montford

07.30 Schulmesse der 1. bis 3. Sek/Real
18.00 Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe
19.25 Rosenkranz / Beichtgelegenheit
20.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 29. April – Fest Hl. Katharina von Siena

09.15 Klosterkap.: Kl. Psalter / Hl. Messe, Gedächtnis der Betreuerinnen für Herrn Johann Storchenegger
15.00 Anbetung / Schulmesse von 2A, 3A + 4B

Samstag, 30. April - Hl. Pius V. : 08.30! Hl. Messe

11.00 Taufe von Tim Meyer, Hausmatt 2
18.20 Abendrosenkranz
19.00 1. Jahrzeit für Albert Grossmann

3. OSTERSONNTAG - 1. MAI 2022 - Hl. Josef, der Arbeiter / Opfer: Beitrag Schüler-Lourdesreise

08.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.00! Hauptgottesdienst
18.00 Maiandacht um kirchl. Berufungen (Klosterkap.)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 2. Mai – Hl. Athanasius von Alexandrien, Kirchenlehrer

08.00! Hl. Messe mit Wochengedächtnis
19.30 Maiandacht (Stauffacherkapelle)

Dienstag, 3. Mai

Fest Hl. Philipp und Hl. Jakobus, Apostel

09.15 Kleiner Psalter / Hl. Messe (Klosterkapelle)
19.30 Feierliche Maiandacht (Pfarrkirche)

Mittwoch, 4. Mai

Hl. Florian und Märtyrer von Lorch

09.15 Kleiner Psalter / Hl. Messe (Klosterkapelle)
19.30 Maiandacht (Vinzzenkapelle)

Donnerstag, 5. Mai – Hl. Godehard

19.00 Grosser Gebetsabend um Priester- und Ordensberufe

19.30 Feierliche Maiandacht (Pfarrkirche)

21.15 Rosenkranz / Heilungssegens / Lichterprozession / Segen

22.00 Lat. Messe

Herz-Jesu-Freitag, 6. Mai

09.15 Klosterkap.: Kl. Psalter / Hl. Messe, Gedächtnis der Betreuerinnen für Frau Berta Inderbitzin-Orsingher / Annawassersegnung
Stiftmesse für Werner Schibig (letztmals)
15.00 Sühnestunde (Todesstunde Jesu)
19.30 Herz-Jesu-Sühnestunde / Kommunionsspendung